

Anlage

Telefon: 0 2353-81300
Telefax: 0 2353-80099

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV,
Branddirektion
Zentrale Dienstleistungen

FIRETAGE als Leistungsschau des Münchner Rettungswesens regelmäßig veranstalten

Antrag Nr. 14-20 / A 02079 der Stadtratsmitglieder
Herrn Richard Quaas, Herrn Georg Schlagbauer und Herrn Michael Kuffer
vom 03.05.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07350

Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 13.12.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Im Frühjahr 2016 fand im Rahmen des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr München (FFM) die Veranstaltung FIRETAGE-Festival statt. Das Programm enthielt neben Informationen, Vorführungen, Fahrzeug- und Geräteausstellungen auch zahlreiche Mitmachmöglichkeiten für die Gäste. Die Veranstaltung wurde sowohl von den Besucherinnen und Besuchern, als auch von den beteiligten Organisationen sehr positiv wahrgenommen. Um die wichtige Arbeit der Münchner Einsatz- und Rettungsorganisationen, sowie das zentrale Thema Sicherheit und Prävention dauerhaft bei der Bevölkerung in das Bewusstsein zu rufen, soll dieses Festival regelmäßig in einem zwei bis drei Jahresrhythmus stattfinden.
Inhalt	In der Beschlussvorlage wird zum einen dargestellt, welche Ziele mit der regelmäßigen Veranstaltung FIRETAGE verfolgt werden, als auch die organisatorischen Rahmenbedingungen dargestellt. Zum anderen wird aufgezeigt, welche Maßnahmen und Ressourcen geprüft werden müssen, um eine solche Veranstaltung in einem regelmäßigen Turnus stattfinden lassen zu können.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	Die Kosten dieser Maßnahme können erst nach Vorliegen einer Entscheidung über die regelmäßige Durchführung der Maßnahme und deren Umfang kalkuliert werden. Hierzu wird zu gegebenem Zeitpunkt ein Finanzierungsbeschluss dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none">• Das KVR wird beauftragt, die erforderlichen Voraussetzungen zur Umsetzung einer regelmäßigen Durchführung der FIRETAGE zu prüfen.• Das KVR wird beauftragt, die Ergebnisse der Prüfung dem KVA vorzulegen und den Stadtratsantrag ordnungsgemäß zu behandeln.• Ordnungsgemäßer Aufgriff des oben genannten Stadtratsantrags.• Aufnahme in die Beschlussvollzugskontrolle.
Gesucht werden Kann im RIS auch unter	FIRETAGE Freiwillige Feuerwehr München Leistungsschau Münchner Rettungswesen
Ortsangabe	<ul style="list-style-type: none">• Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt• Theresienwiese

Telefon: 0 2353-32000
Telefax: 0 2353-32099

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV
Branddirektion
Zentrale Dienstleistungen

FIRETAGE als Leistungsschau des Münchner Rettungswesens regelmäßig veranstalten

Antrag Nr. 14-20 / A 02079 der Stadtratsmitglieder
Herrn Richard Quaas, Herrn Georg Schlagbauer und Herrn Michael Kuffer
vom 03.05.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07350

Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 13.12.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Zur Sache

Die Antragsteller verfolgen mit dem o. g. Stadtratsantrag die Intention, das am 23. und 24.04.2016 auf der Theresienwiese stattgefundenene FIRETAGE-Festival in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Um die wichtige Arbeit der Münchner Einsatz- und Rettungsorganisationen dauerhaft im Gedächtnis der Bevölkerung zu verankern sowie zentrale Sicherheits- und Präventionsthemen präsent zu halten, soll dieses Festival in einem Abstand von zwei bis drei Jahren auf der Theresienwiese stattfinden. Die Durchführung des FIRETAGE-Festivals im Rahmen des Münchner Frühlingfestes hat sich aufgrund diverser organisatorischer Synergieeffekte bestens bewährt, auch deshalb, weil keine zusätzlichen Veranstaltungstage für die Theresienwiese hinzugekommen sind.

Sowohl die Tatsache, dass 80.000 Gäste die Veranstaltung besucht haben, als auch die Resonanz bei den beteiligten Organisationen geben den Antragstellern Recht: Die Veranstaltung mit ihrem facettenreichen Programm aus Informationen, Vorführungen, Fahrzeug- und Geräteausstellungen sowie zahlreichen Mitmachmöglichkeiten verfolgt nicht nur eine wichtige Zielsetzung, sondern besitzt darüber hinaus eine hohe Attraktivität.

Gleichwohl müssen für eine regelmäßig wiederkehrende Durchführung des FIRETAGE-Festivals entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden. Das FIRETAGE-Festival vom Frühjahr 2016 war als einmalige Veranstaltung im Rahmen des 150 jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr München (FFM) konzi-

piert und wurde zu wesentlichen Teilen von ehrenamtlichen Mitgliedern der FFM geplant und organisiert. Dies ist auf absehbare Zeit nicht wiederholbar. Die Branddirektion verfügt nicht über die nötigen Ressourcen, um eine Veranstaltung dieser Größenordnung aus dem Tagesgeschäft heraus abzuwickeln. Wenn sich eine regelmäßige Durchführung als machbar und zielführend im Sinne der Antragsteller erweist, müssen die Ressourcen bereitgestellt werden, die für die Planung, Durchführung und Nachbereitung notwendig sind.

Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird deshalb in einem ersten Schritt prüfen, ob bzw. unter welchen Umständen das FIRETAGE-Festival in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden kann. Dazu wird folgendes unternommen:

- Klärung organisatorischer Rahmenbedingungen innerhalb der Branddirektion (Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr) für eine regelmäßige Durchführung der Veranstaltung
- Ermittlung des Ressourcenbedarfs für Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung
- Beschreibung des Unterstützungsbedarfes durch externe Dienstleister, inklusive der hierfür notwendigen Finanzmittel, für
 - Veranstaltungsorganisation und
 - Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
- Abfrage der Bereitschaft zur Beteiligung bei den Münchner Rettungs- und Einsatzdiensten
- Abstimmung mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft
- Abstimmung mit der Veranstaltungsgesellschaft der Münchner Schausteller mbH

Das Ergebnis dieser Prüfung legt das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion innerhalb des nächsten halben Jahres dem Stadtrat zur endgültigen Entscheidung vor.

2. Schlussfeststellungen

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Sitzung).

Unterrichtung des Korreferenten und des Verwaltungsbeirats

Der Korreferent des Kreisverwaltungsreferates, Herr Stadtrat Michael Kuffer, und der Verwaltungsbeirat der Branddirektion, Herr Stadtrat Christian Vorländer, haben Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Beschlussvollzugskontrolle

Die Aufnahme in die Beschlussvollzugskontrolle ist erforderlich, um den Stadtrat über die bisherigen Erfahrungen und Evaluierungen der FIRETAGE berichten zu können.

II. Antrag des Referenten

1. Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, die erforderlichen Voraussetzungen zu prüfen, unter denen das im Stadtratsantrag dargestellte Ziel der regelmäßigen Veranstaltung des FIRETAGE-Festivals als Leistungsschau des Münchner Rettungswesens realisiert werden kann.
2. Das Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion, wird beauftragt, nach Abschluss der Vorarbeiten über die gewonnenen Erkenntnisse spätestens innerhalb des kommenden halben Jahres im Kreisverwaltungsausschuss zu berichten und den Stadtratsantrag abschließend zu behandeln.
3. Der Stadtratsantrag „FIRETAGE als Leistungsschau des Münchner Rettungswesens regelmäßig veranstalten“, Antrag Nr. 14-20 / A 02079, der Stadtratsmitglieder Hr. Richard Quaas, Hr. Georg Schlagbauer und Hr. StR Michael Kuffer, vom 03.05.2016, ist damit geschäftsordnungsgemäß aufgegriffen.
4. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Ober-/Bürgermeister/in

Der Referent

Dr. Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat